



# Meet MARKK.

Angebote für  
Schulklassen



# Schulklassen sind herzlich im MARKK willkommen!

**NEU:** Für Schulklassen öffnen wir unsere Türen bereits um **9 Uhr, also eine Stunde vor unserer regulären Öffnungszeit!** Wenn Sie das Museum mit Ihrer Kita-Gruppe oder Schulklasse ohne Führung oder gebuchtes Programm besuchen möchten, dann melden Sie sich bitte beim Museumsdienst für eine selbstorganisierte Führung an, damit wir über ihren Besuch informiert sind und ihn optimal organisieren können. Die **selbstorganisierten Führungen kosten nur 12,50 €** für die gesamte Gruppe (wenn die Teilnehmenden unter 18 Jh. sind) und beinhaltet zwei erwachsene Begleitpersonen!

## Unsere neuen Ausstellungen

bis 2. November 2025  
**TAUSEND TÖPFE – WAS ESSEN UNS ANGEHT**

Die Ausstellung **Tausend Töpfe – Was Essen uns angeht** bietet Schulklassen spannende Einblicke in die Welt des Essens und zeigt, wie es unser Leben, unsere Gesellschaft und die Welt prägt.



Gemeinsam mit rund fünfzig Hamburger:innen unterschiedlicher Herkunft hat das Museum Geschichten, Erinnerungsstücke und Erfahrungen gesammelt, die zeigen, wie Essen persönliche und gesellschaftliche Themen wie Migration, Ausgrenzung oder

Gemeinschaft widerspiegelt.

Die Ausstellung lädt dazu ein, Essen nicht nur als alltägliche Notwendigkeit zu sehen, sondern auch als Ausdruck von Identität, Geschichte und Kultur. Durch interaktive Elemente und spannende Perspektiven werden Schüler:innen dazu angeregt, selbst über ihre eigene Esskultur und deren Bedeutung nachzudenken.

Die Ausstellung Tausend Töpfe – Was Essen uns angeht und die dazugehörigen Bildungsangebote passen für verschiedene Fächer, wie z. B. **Geografie, Geschichte, Ethik, Biologie und Sozialkunde**. Die Inhalte lassen sich individuell auf verschiedene Altersstufen anpassen und bieten Anknüpfungspunkte für Diskussionen und Interaktionen im Unterricht. Kommen Sie gerne mit Ihrer Gruppe vorbei!



## Führungen und Workshops

Interaktive, dialogische Bildungsangebote begleiten unsere Sonder- und Dauerausstellungen. Wir bieten Führungen (60 Min.) sowie Gespräche (90 bzw. 120 Min.) an. Die Angebote lassen sich **jeweils individuell an die Altersgruppe anpassen** und beinhalten einen Praxis- oder Diskussionsteil.

### Angebote für Kita-Gruppen & Grundschulklassen



**KOLONIALGESCHICHTE FÜR KINDER** (60 oder 90 Min.)

**SCHULFÄCHER:** Geschichte, Sozialkunde, PGW  
**THEMENFELDER:** Kolonialismus & Imperialismus, Rassismus & kulturelle Identität, Wirtschaftliche Auswirkungen des Kolonialismus

Warum segelten Europäer fast zwei Monate über das Meer – nur wegen Kokosnüssen? Was geschah danach mit ihnen, und wer profitierte wirklich? Die Ausstellung nimmt mit auf eine spannende Spurensuche in die Vergangenheit. Das Programm **„Pippis Papa und eine wirklich wahre Geschichte aus dem Pazifik“** erzählt die deutsche Kolonialgeschichte in der Pazifik-Region auf packende und kindgerechte Weise. An interaktiven Stationen und mit vielfältigen Medien werden scheinbar ferne Ereignisse greifbar und verständlich. Begleitet von einem erfahrenen Guide und dem fiktiven Vogel Manu geht es mitten hinein in die Geschichte. Welche Rolle spielte Hamburg in der Verbindung zur Insel Neu-Irland? Welche Spuren sind bis heute sichtbar? Und wie hängen Vergangenheit und Gegenwart zusammen?



**KINDHEIT IM ALTEN ÄGYPTEN** (90 oder 120 Min.)

**SCHULFÄCHER:** Geschichte, Kunst, Religion  
**THEMENFELDER:** Alltagsleben im Alten Ägypten, Kindheit und Erziehung, religiöse Bräuche und Schutzgötter, Bestattungsrituale und Mumifizierung

Anhand von ausgewählten Objekten und heutigen Beispielen nähern wir uns dem Leben der Kinder im Alten Ägypten. Was haben sie gespielt und gingen sie zur Schule? Welche besonderen Feste wurden gefeiert? Welche Götter und Göttinnen beschützten die Kinder? Welchen Gefahren waren sie ausgesetzt und wie wurde um sie getrauert? Wir besuchen die Kindermumie Ta-aperet-Set, betrachten Grabbeigaben und entdecken eine Fälschung... Auf Wunsch kann ein Schutzamulett oder ein Spiel gebastelt werden.



bis 3. August 2025  
**BAKUBA KUNST – GEOMETRIE DES LEBENS**

Das MARKK lädt zu einer spannenden Reise in die Kunst- und Kulturgeschichte der Kasai-Region in der heutigen Demokratischen Republik Kongo ein. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Textilwerken aus den Fasern der Raphiapalme. Geometrische Muster durchziehen diese Werke, deren Motive viel mehr als reine Dekoration sind – sie erzählen Geschichten und geben Einblick in das Weltverständnis der Kuba. Neben den Textilwerken sind auch Alltagsgegenstände und historische Zeremonialmasken in der Ausstellung vertreten. Diese Objekte aus den Sammlungen des MARKK wurden vom deutschen Afrikanisten Leo Frobenius auf seiner afrikanischen Forschungs- und Sammelreise, die zwischen 1904 bis 1906 während der belgischen Kolonialherrschaft stattfand, beschafft. Auch die Erwerbsumstände werden anhand der Reisetagebücher in der Ausstellung hinterfragt. Für die Ausstellung wurden außerdem aktuelle Begegnungen mit Menschen vor Ort dokumentiert, die einen lebendigen Zugang zu den Werken ermöglichen. Darüber hinaus werfen zeitgenössische Textilbilder der Kooperative Futur-Velours.com und eine für das Projekt entstandene großflächige Graphic Novel des kongolesischen Künstlers Sixte Kakinda einen Blick auf Geschichte und Gegenwart.



Nutzen Sie die Ausstellung als Impuls für den Unterricht – für interdisziplinäre Fächer und Themen wie **Kunst, Geschichte, Kolonialismus und kulturelles Erbe**. Lassen Sie Geschichte lebendig werden – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Weitere Ausstellungen:

- Hamburg und Tirol – eine Alpenfreundschaft?
- Benin – Geraubte Geschichte
- Das Maorihaus Rauru
- Ein Hauch von Ewigkeit – Altägypten
- Erste Dinge – Rückblick für Ausblick
- Masken der Südsee
- Schätze der Anden
- Uri Korea – Ruhe in Beschleunigung

**FÜHRUNG FÜR EINHÖRNER, DRACHEN UND FANTASTISCHE KREATUREN** (90 od. 120 Min.)

**SCHULFÄCHER:** Kunst, Deutsch, Sachkunde  
**THEMENFELDER:** Mythologie und Fabelwesen, Kreatives Gestalten und Basteln, Erzählungen und Geschichten

Bei diesem spannenden Besuch lernt ihr den sprechenden Vogel Manu kennen, der euch durch die Ausstellung **„Pippis Papa und eine wirklich wahre Geschichte aus dem Pazifik“** begleitet. Manu erzählt die Geschichte eines Landes, dessen Bewohner:innen einst weite Reisen über das Meer unternahmen, um eine besondere Frucht zu holen. Doch einige wurden so besessen von dieser Frucht, dass sie ihre eigene Natur zerstörten und andere Menschen unterdrückten und verletzten. Nehmt an dieser Führung teil und findet heraus, um welche geheimnisvolle Frucht es sich handelt. War es vielleicht eine magische Frucht? Und wer waren die Menschen, die monatelang über das Meer reisten, um sie zu bekommen? Die Führung umfasst einen Besuch der Ausstellung sowie einen kreativen Workshop, in dem Kinder Masken von mythischen Tieren basteln können. Alle Kinder, die sich gerne als Fabelwesen verkleiden möchten, sind herzlich eingeladen! (Bitte beachten: Kostüme müssen selbst mitgebracht werden.)



### Angebote für 5.–13. Klasse

**LASS UNS HINSCHAUEN! – BENIN BRONZEN** (60, 90 oder 120 Min.)

**SCHULFÄCHER:** Geschichte, Kunst, PGW, Ethik  
**THEMENFELDER:** Kunst und Kultur des Königreichs Benin, Kolonialgeschichte und ihre Auswirkungen, Provenienzforschung und Restitution von Kulturgütern

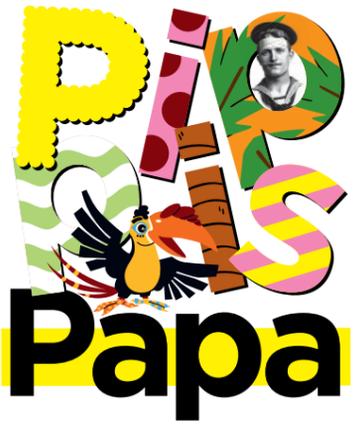
Die Objekte in der Ausstellung „Benin. Geraubte Geschichte“ werden hier zum ersten Mal in ihrer gesamten Vielfalt gezeigt und ein letztes Mal gewürdigt, bevor sie an ihren ursprünglichen Herkunftsort zurückkehren – dorthin, von wo sie vor über hundert Jahren geraubt wurden. Doch was erzählen diese Objekte uns? Welche Geschichten und Bedeutungen tragen sie in sich? Wie wurden sie ursprünglich genutzt, und welche kulturellen und historischen Verbindungen verbinden uns heute noch mit ihnen? Die Ausstellung lädt Schulklassen ein, sich mit diesen Fragen auseinanderzusetzen und die Objekte nicht nur als historische Artefakte, sondern als lebendige Zeugen einer bewegten Geschichte zu betrachten. Welche Botschaft können wir diesen Objekten auf ihren Weg zurück mitgeben? Ein interaktives Erlebnis, das zum Nachdenken anregt und wichtige Perspektiven auf die koloniale Vergangenheit und das kulturelle Erbe eröffnet.



bis Ende 2026  
**PIPPIS PAPA UND EINE WIRKLICH WAHRE GESCHICHTE AUS DEM PAZIFIK**

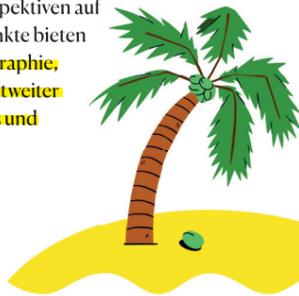
Pippi Langstrumpfs Vater Efraim ist der „Südseekönig“ – ein Bild, das seit Generationen Kindern bekannt ist. Doch was steckt dahinter? Gab es wirklich einen schwedischen „Südseekönig“?

Die Ausstellung nimmt Schüler:innen mit auf eine spannende Spurensuche und beleuchtet die Geschichte hinter den Pippi-Büchern. Im Mittelpunkt steht die Biografie von Carl Pettersson (1875–1937), dessen Lebensweg überraschende Parallelen zu den Abenteuern von Pippi Langstrumpf aufweist. Pettersson arbeitete für die deutsche Neuguinea-Compagnie im Pazifik, die enge Verbindungen zu Hamburger Firmen hatte. Nach einem Schiffbruch ließ er sich auf den Tabar-Inseln nieder, gründete Kokosplantagen und eine Familie mit seiner pazifischen Frau Singdo. Ihre Kinder wuchsen in einer kolonial geprägten Welt auf – zwischen Plantagenarbeit, Missionierung und westlicher Erziehung.



**Kolonial-Geschichte greifbar machen:** Mit interaktiven Stationen, Originalobjekten und altersgerechten Vermittlungsformaten können Schüler:innen hautnah erleben, wie das Leben auf den Tabar-Inseln aussah und welche Rolle Hamburg im kolonialen Handel spielte. Die Ausstellung regt außerdem dazu an, kritisch über koloniale Weltbilder in der Kinderliteratur nachzudenken.

Ein spannendes Lernerlebnis und ein wertvoller Beitrag zur Diskussion über **Kolonialismus** im Unterricht! Besuchen Sie die Ausstellung mit Ihrer Klasse und entdecken Sie neue Perspektiven auf bekannte Geschichten. Anknüpfungspunkte bieten sich für die Fächer wie **Geschichte, Geographie, Kunst, Deutsch** und Themen wie z. B. **weltweiter Warenhandel, Kindheit im Kolonialismus und Heldinnen der Kinderbuchliteratur**.



**ZEITGENÖSSISCHE KUNST IM MARKK** (60 oder 90 Min.)

**SCHULFÄCHER:** Kunst, Sozialkunde, Ethik, PGW  
**THEMENFELDER:** Zeitgenössische Kunst und ihre Ausdrucksformen, Gesellschaftliche und kulturelle Themen im globalen Kontext, Perspektiven des Globalen Südens

In den Ausstellungen des MARKK begegnen wir zahlreichen zeitgenössischen Kunstwerken, die Sichtweisen aus dem sogenannten Globalen Süden in den Vordergrund rücken und jungen Künstler:innen eine Stimme zu aktuellen gesellschaftlichen Themen geben sollen. In diesem Gespräch setzen wir uns intensiv mit diesen Positionen auseinander, nähern uns ihnen durch kreative Wahrnehmungsübungen an und gewinnen zugleich spannende Einblicke in aktuelle Debatten rund um die Sammlungsobjekte des Museums.



**ANFAHRT**  
U1 (Hallerstraße), S2/S5 (Dammtor)  
Bus 114 (Museum am Rothenbaum)  
Bus 15 (Hallerstraße), Bus 19 (Böttgerstraße)

**PREISE FÜR GRUPPENFÜHRUNGEN** (Kinder- & Jugendgruppen)  
60 Minuten: 40 € | 90 Minuten: 55 €  
2 Std: 70 € | 3 Std: 100 € | 4 Std: 150 € | 5 Std: 160 €

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Dienstag – Sonntag 10 bis 18 Uhr  
Donnerstag 10 bis 21 Uhr  
Montags geschlossen

**NEWSLETTER FÜR SCHULEN**

Nachhaltigkeit ist uns wichtig – helfen Sie Papier zu sparen und melden Sie sich für unseren digitalen Newsletter mit unseren aktuellen Schulangeboten an:  
[markk-hamburg.de/schulnewsletter](http://markk-hamburg.de/schulnewsletter)

**MUSEUM AM ROTHENBAUM**  
Kulturen und Künste der Welt

Rothenbaumchaussee 64 | 20148 Hamburg

[MARKK-HAMBURG.DE](http://MARKK-HAMBURG.DE)